

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

AUSGEZEICHNETE WEINE. EINZIGARTIGE PREISE.

Mindestbestellmenge: 6/12 Flaschen. Nur solange Vorrat! *Jahrgangsänderungen vorbehalten!

mäss einer Studie des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) erreicht das Volumen an nachhaltigen Investments in der Schweiz bereits rund 200 Milliarden Franken. Allein das inländische Angebot umfasst mittlerweile über 120 nachhaltige Anlagefonds.

Ein Grossteil der Investmentstrategien basiert auf Ausschlusskriterien. Unternehmen mit kontroversen Aktivitäten, wie etwa Waffenproduktion, Tabak, Glücksspiele oder Nuklearinvestitionen, werden gemieden. Allerdings formuliert jeder Anbietende seine eigenen Ausschlusskriterien. Das zwingt die Investoren, ihre persönlichen Wertvorstellungen zu definieren und sie danach konsequent zu befolgen. Insgesamt wächst der Bereich Nachhaltigkeit derzeit schneller als der ganze Finanzsektor. Der Grund: Globale Problemfelder wie der Klimawandel, die demografische Entwicklung, Energie- und Wassermangel oder die Fehlernährung rücken vermehrt ins Bewusstsein der Anlegerinnen.

Verschiedene Studien belegen zudem, dass die Rendite bei nachhaltigen Investments vergleichbar mit konventionellen Produkten ist. Nachhaltig investierende Fonds zeigen vor allem über einen längeren Zeitraum hinweg eine attraktive Wertentwicklung. Allerdings kann mit allzu strikten Ausschlusskriterien die Diversifikation eines Portfolios eingeschränkt werden. Damit entstehen Klumpenrisiken, die zu übermässigen Kursschwankungen führen können.

Für die gewichtigen Banken und Fondsgesellschaften gehören die sogenannten ESG (Environment, Social, Governance)-Kriterien vermehrt zu den gängigen Instrumenten der Finanzanalyse. Bei rund einem Drittel der Investments werden umwelt-, sozial- und unternehmensethische Faktoren berücksichtigt.

Einen starken Auftrieb verzeichnete in den letzten Jahren das Impact Investment. Diese Anlagestrategie ist in einem Aktivitätsfeld zwischen der reinen Spende und der ausschliesslichen Profitmaximierung einzuordnen. Es geht darum, mit einem marktähnlichen Anreizsystem private Finanzmittel für Investitionen mit vorrangig sozialen Zwecken zu mobilisieren. Dazu gehören etwa gezielte Anlagen zur Finanzierung von Medikamenten oder gewerbliche Kleinkredite in den Entwicklungsländern. Die Anlegenden wollen einen Gewinn erzielen, aber auch etwas Gutes für die Gesellschaft tun. Wichtig ist ihnen, dass sich der positive Effekt auch messen lässt, etwa an der Anzahl neuer Arbeitsplätze oder den zusätzlichen Litern an gereinigtem Wasser in der Dritten Welt. *



● **Kurt Speck**

ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

Palazzo della Torre IGT
Rosso Veronese, 2013/14*
75 cl
Art. 102103348

CHF
16.90
Konkurrenzvergleich 24.90



Sessantanni Limited Edition
Primitivo di Manduria DOP, 2013*
75 cl
Art. 102104192

Auszeichnung:
Mundus Vini 2016
Goldmedaille
CHF
24.95
Konkurrenzvergleich 34.95



ein Muss für alle Sessantanni-Fans

Victorino Toro DO
2010*
75 cl,
Art. 102103991

Auszeichnungen:
Robert Parker
94 Punkte
Guia Peñin
96 Punkte
CHF
29.90
Konkurrenzvergleich 55.-



Juan Gil 12 Meses
Jumilla DO, 2014*
75 cl
Art. 102104135

CHF
13.90
Konkurrenzvergleich 19.95



Preludio de Sei Solo
Ribera del Duero
2013/14*
75 cl
Art. 102104118

CHF
29.90
Konkurrenzvergleich 39.90



Guidalberto
Toscana IGT, Tenuta San Guido, 2014*
75 cl
Art. 102104220

CHF
28.90
Konkurrenzvergleich 36.90



Terre Brune
Carignano del Sulcis
Superiore DOC, 2013*
75 cl
Art. 102103718

CHF
33.90
Konkurrenzvergleich 39.90



Collezione Cinquanta
Vino rosso d'Italia
75 cl
Art. 102103638

CHF
17.50
Konkurrenzvergleich 29.90

